LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
STUTTGARTER ZEITUNG	vom	Nr.
STUTTGARTER NACHRICHTEN	vom 18.9.87	Nr. 215
BIETIGHEIMER ZEITUNG	vom	Nr.
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	vom	Nr.
LEONBERGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
MARBACHER ZEITUNG	vom	Nr.
VAIHINGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
LUDWIGSBURGER WOCHENBLATT	vom	Nr.
SONNTAG AKTUELL	vom	Nr.

Pr. H + Abt. Akten

Zum deutsch-französischen Jugendtreffen werden 10 000 junge Leute in der Barockstadt erwartet

In Ludwigsburg feiern Deutsche und Franzosen

Premierminister Chirac und Kanzler Kohl werden an die große Rede de Gaulles vor 25 Jahren erinnern

Von unserem Redaktionsmitglied Inge Mierke

LUDWIGSBURG – Ein flottes Tänzchen wagen der deutsche Adler und der gallische Hahn auf den beschwingt wirkenden Plakaten, die seit Tagen zusammen mit einem üppigen Fahnenschmuck die Straßen und Plätze Ludwigsburgs zieren. Zum deutsch-französischen Jugendtreffen werden von heute bis zum Sonntag mehr als 10 000 Jugendliche aus der Region und aus Frankreich in die Barockstadt kommen.

Die jungen Leute werden miteinander diskutieren und in Seminaren arbeiten, vor allem aber miteinander festen und feiern. Gilt es doch das Silberjubiläum der bedeutsamen Rede Charles de Gaulle an die deutsche Jugend zu begehen.

Mit der Teilnahme des französischen Premierministers Jacques Chirac und Bundeskanzler Helmut Kohl, die am Samstag um 16 Uhr während einer Kundgebung im Schloßhof sprechen werden, erhält das Jugendtreffen auch ein politisches Gewicht. Eröffnet wird die Veranstaltung heute, Freitag, um 14 Uhr in der Aula der Pädagogischen Hochschule von Ministerpräsident Lothar Späth und dem französischen Erziehungsminister René Monory.

Während heute um die 600 gezielt eingeladene junge Deutsche und Franzosen zusammen mit Jugendverbandsfunktionären in mehreren Seminaren und Workshops Themen von Ausbildung bis Umweltschutz gemeinsam erarbeiten und am Abend mit Musik und Tanz in der PH dann auch kräftig gefeiert wird, kann am Samstag die Bevölkerung, auch wenn sie nicht mehr zum jugendlichen Teil zählt, am Jugendtreffen teilnehmen. So werden von 13 Uhr an auf einem „Markt der Möglichkeiten" die Arbeitsgruppen in Ständen auf dem Schloßhof die Ergebnisse ihres Bemühens vorstellen. Zur gleichen Zeit wird rund ums Schloß auf nicht weniger als sieben Bühnen ein breites Unterhaltungsprogramm dargeboten. Bis 23 Uhr wollen Einzelkünstler, Musikgruppen und Ensembles den Samstag zu einem deutsch-französischen Open-air-Erlebnis werden lassen, das mit einem Lichterfest endet. Mehr als 40 Organisationen und Verbände aus beiden Ländern werden sich am Programm beteiligen.

Ebenfalls um 13 Uhr startet auf dem Tammer Feld ein Buskorso in die Innenstadt. Mehr als 70 deutsche und französische Busse werden von den Teilnehmern des Treffens geschmückt. Nach der zweistündigen Fahrt über die B 27, Abel-, Wilhelm- und Oststraße bis Schorndorfer und Schwieberdinger Straße hin zur Stuttgarter Straße und dem Rathaus, werden die Sieger des Korsos am Abend (19.30 Uhr) auf der Bühne im vorderen Schloßhof mit Preisen ausgezeichnet.

Die Bühne vor der Südfront des Schlosses ist den ganzen Tag über Schauplatz von Rock-, Pop- und Bluesmusik, während von der Bühne an der Südseite des Mittleren Schloßhofs Big-Band-Sound, Jazz und konzertante Blasmusik tönen werden. Trachtenkapellen und Folkloregruppen fehlen ebensowenig wie beispielsweise Handharmonika-Orchester. Sport, Theater und französische Chancons umrahmen Interviews mit prominenten Sportlern (18.15 bis 19.15, Mittlerer Schloßhof).

Seit Tagen sind auch rund um Ludwigsburg zahlreiche Gäste aus Frankreich eingetroffen. Die Partnerschaften mit Städten und Gemeinden des Nachbarlandes werden aus Anlaß des deutsch-französischen Jugendtreffens ebenso belebt, wie die Partnerschaften der einzelnen Schulen und Vereine untereinander. So sind zum Beispiel in Kornwestheim 25 Jugendliche in Familien zu Gast. Sie sind zusammen mit dem Bürgermeister von Kornwestheims Partnerstadt Villenouve-Saint-Georges, Marius Faisse, gekommen, der Ehrenbürger Kornwestheims ist. Er hat bereits im Jahr 1960, noch vor De Gaulles Auftritt, die Partnerschaftsurkunde mit der großen Kreisstadt vor den Toren Ludwigsburgs unterzeichnet.

Ludwigsburg hat sich für das deutsch-französische Jugendtreffen herausgeputzt

Mit Fahnen geschmückt präsentiert sich bis zum kommenden Sonntag die gesamte Innenstadt von Ludwigsburg. Allein 40 Trikoloren weisen zusammen mit den bundesdeutschen und den Landesflaggen auf die Festtage in der Barockstadt hin. Bild: Susanne Kern